

Forum 4: Nachhaltige Beschaffung von IT-Geräten – Gemeinsam Wirkung erzielen

Experten: Valérie Bronchi, Katharina Meyer, Marc Vachoux

Moderation: Ruth Freiermuth Knuchel



Tagung nachhaltige öffentliche Beschaffung 2022
10. Mai 2022



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

BKB

Beschaffungskonferenz des Bundes
Conférence des achats de la Confédération
Conferenza degli acquisti della Confederazione

KBOB

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane
der öffentlichen Bauherren
Conférence de coordination des services de la construction
et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics
Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione
e degli immobili dei committenti pubblici



Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associazion da las Vischnancas Svizras



BPUK DTAP DCPA

Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere





Programm

-
1. Begrüssung und Informationen zum Ablauf
 2. Einführung in die ökologischen und sozialen Herausforderungen im IKT-Sektor
 3. Werkzeuge und Informationsquellen für eine nachhaltige Beschaffung von IT-Geräten
 4. Vorstellung der Westschweizer Partnerschaft für die öffentliche Beschaffung von Informatikmitteln (PAIR)
 5. Die letzte PAIR-Ausschreibung: ein konkretes Beispiel für nachhaltige Beschaffung
 6. Der Circular and Fair ICT Pact (CFIT): Zusammenarbeit zur Stärkung der Marktposition öffentlicher Auftraggeber
 7. Schlussfolgerungen
-



1. Begrüßung und Information zum Ablauf

- **Vorstellung der Rednerinnen und Redner**
- **Dieses Forum ist ein Ort der Diskussion:**
 - Sie sind herzlich eingeladen, Fragen zu stellen und Erfahrungen zu teilen.
- **Es gelten die Regeln des Chatham-Hauses:**
 - Alle Anwesenden nutzen die erhaltenen Informationen frei, ohne jedoch die Identität und Zugehörigkeit eines Redners oder anderer Teilnehmer zu kommunizieren.



2. Einführung in die ökologischen und sozialen Herausforderungen im IKT-Sektor





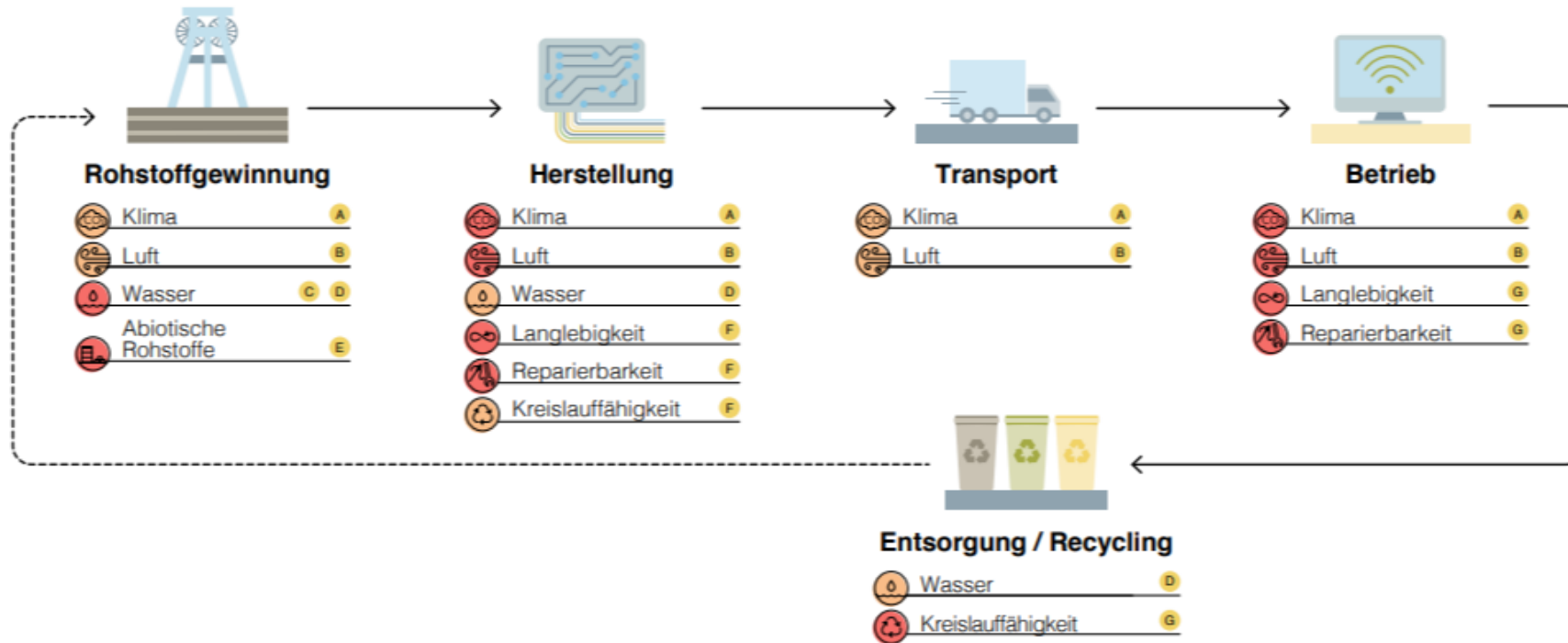
2. Ökologische Hotspots

TELEKOMMUNIKATIONS-
MITTEL UND INFORMATIK

Lebenszyklusphasen



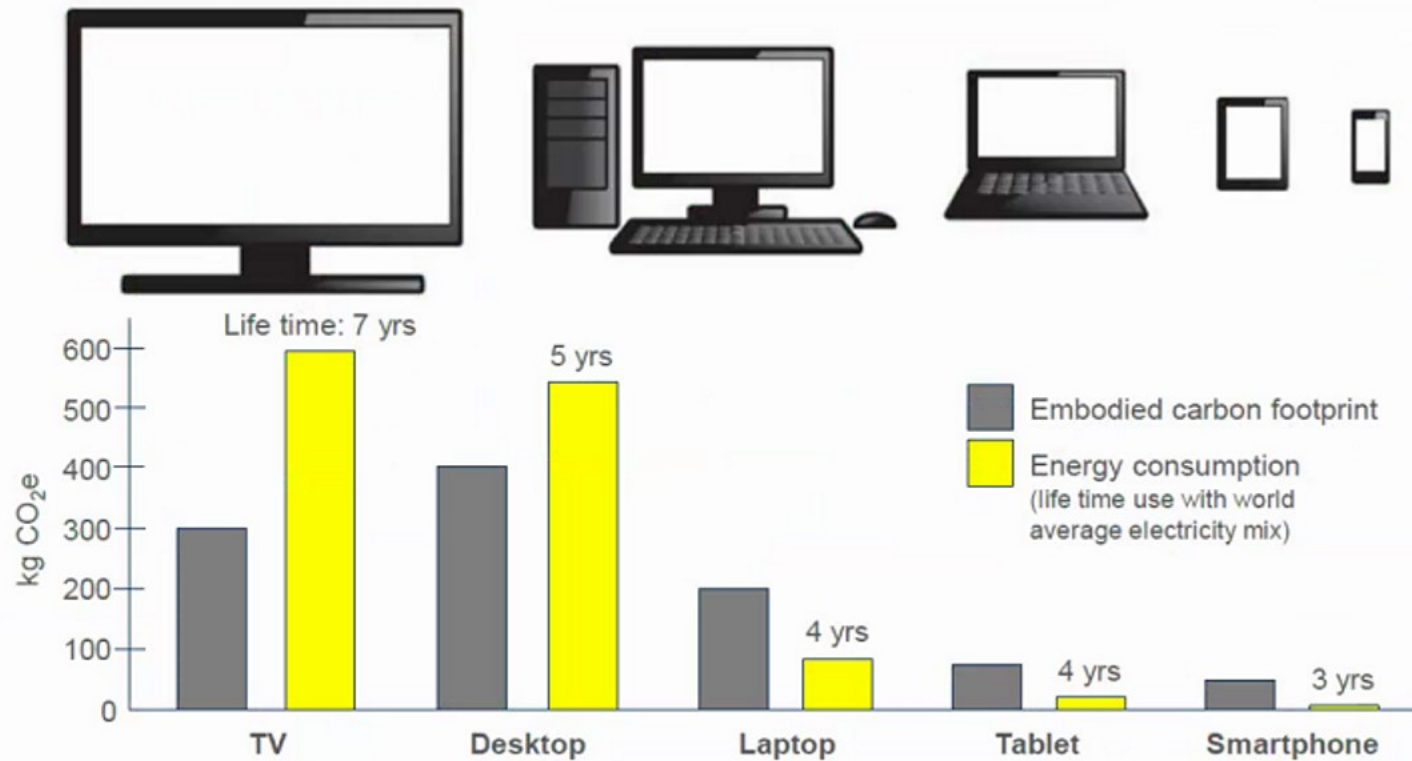
Umweltkriterien und Lebenszykluskriterien



Quelle: BAFU, 2019, Relevanzmatrix
https://cms.woeb.swiss/documents/145/07_Telekommunikationsmittel_09.04.2021_bf.pdf



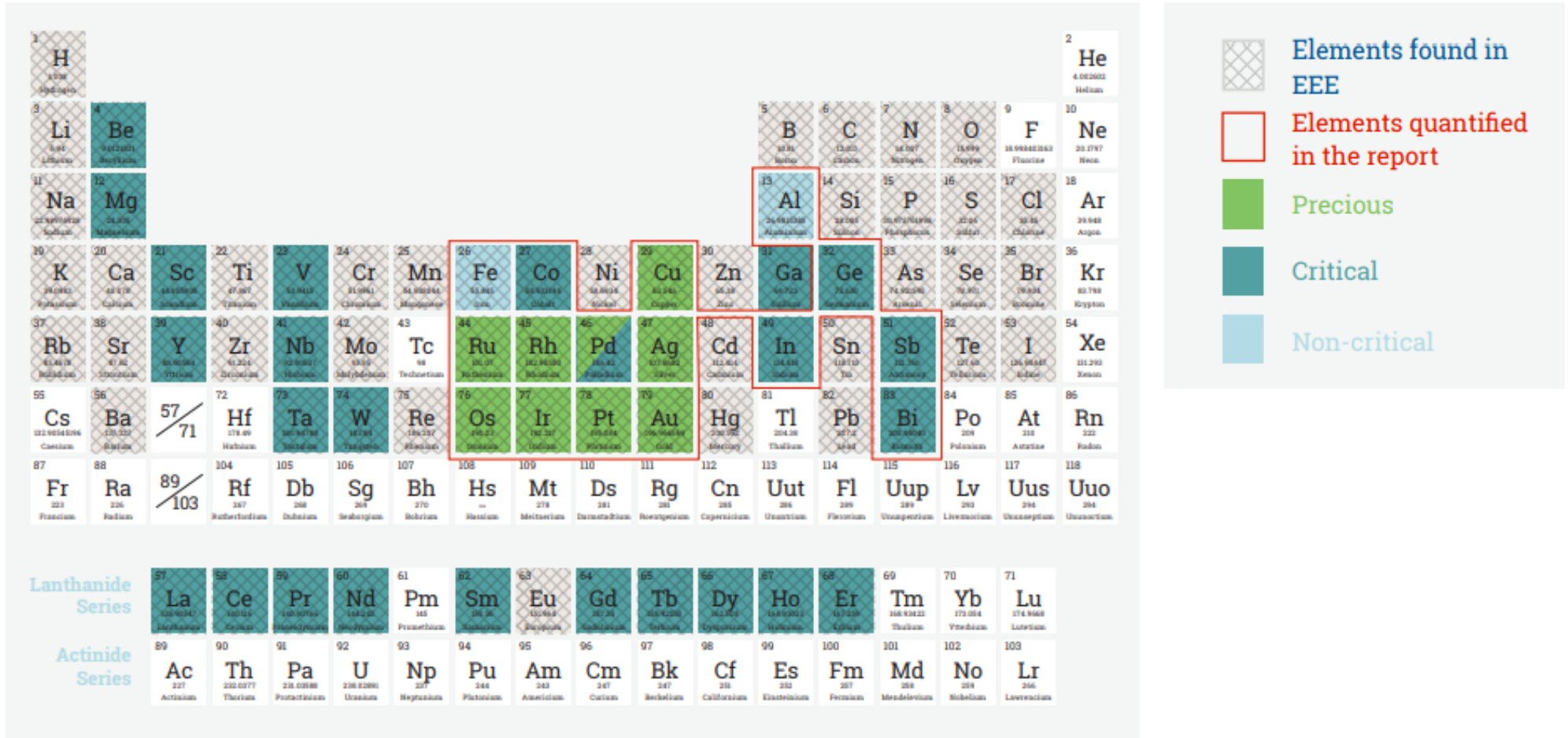
2. Je nach Gerät trägt die Produktions- oder die Nutzungsphase am meisten zur Klimawirkung bei



Estimated embodied carbon footprint and use (active lifetime) carbon footprint for common end user ICT devices. Source: Malmudin and Lunden (2018)



2. Das Recycling löst nicht alle Probleme



Quelle: The Global E-waste Monitor 2020
https://www.itu.int/en/ITU-D/Environment/Documents/Toolbox/GEM_2020_def.pdf



2. Ökologische Herausforderungen: Schlussfolgerungen für Laptops

- Verlängern Sie die Lebensdauer von Geräten, indem Sie Produkte kaufen, die repariert werden können und deren Ersatzteile lange verfügbar sind.
- Evaluieren Sie die Möglichkeit, Produkte zu mieten (service-as-a-product) oder wiederaufbereitete Geräte zu kaufen.
- Fördern Sie Verbesserungen bei der Produktion indem Sie zertifizierte Produkte (Labels) und ein gutes Umweltmanagement entlang der gesamten Produktionskette verlangen (z.B. ISO 14001-Zertifikat).
- Wählen Sie Geräte, die wenig Strom verbrauchen und leicht recycelt werden können.



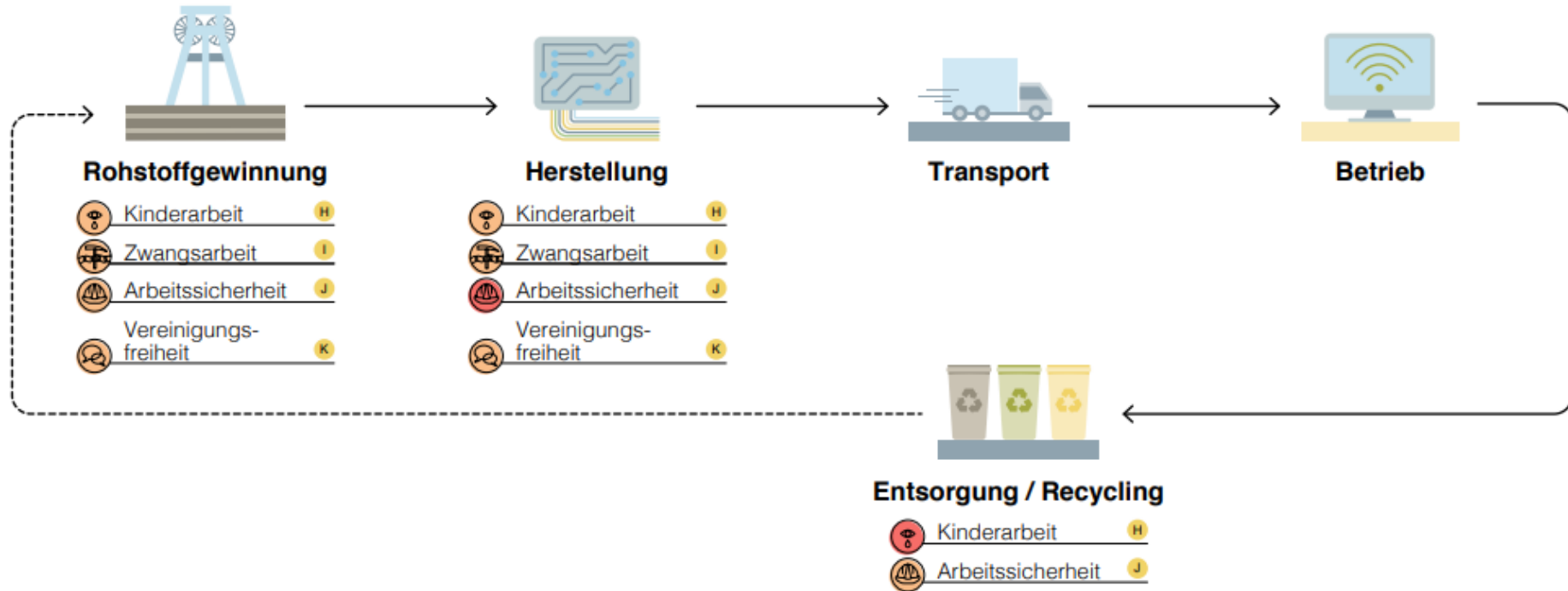
2. Soziale Hotspots

TELEKOMMUNIKATIONS-
MITTEL UND INFORMATIK

Lebenszyklusphasen



Soziale Kriterien



Quelle: BAFU, 2019, Relevanzmatrix
https://cms.woeb.swiss/documents/145/07_Telekommunikationsmittel_09.04.2021_bf.pdf



2. Übersicht der sozialen Kriterien für die im Ausland zu erbringenden Leistungen

8 Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu 4 Themen:

Kinderarbeit (Nr. 138, 182)	Zwangsarbeit (Nr. 29, 105)	Vereinigungs- freiheit (Nr. 87, 98)	Diskriminierung (Nr. 100, 111)
--------------------------------	-------------------------------	---	-----------------------------------

Zwingende
Teilnahmebedingungen für
Anbieterinnen und
Subunternehmerinnen → **Priorität!**

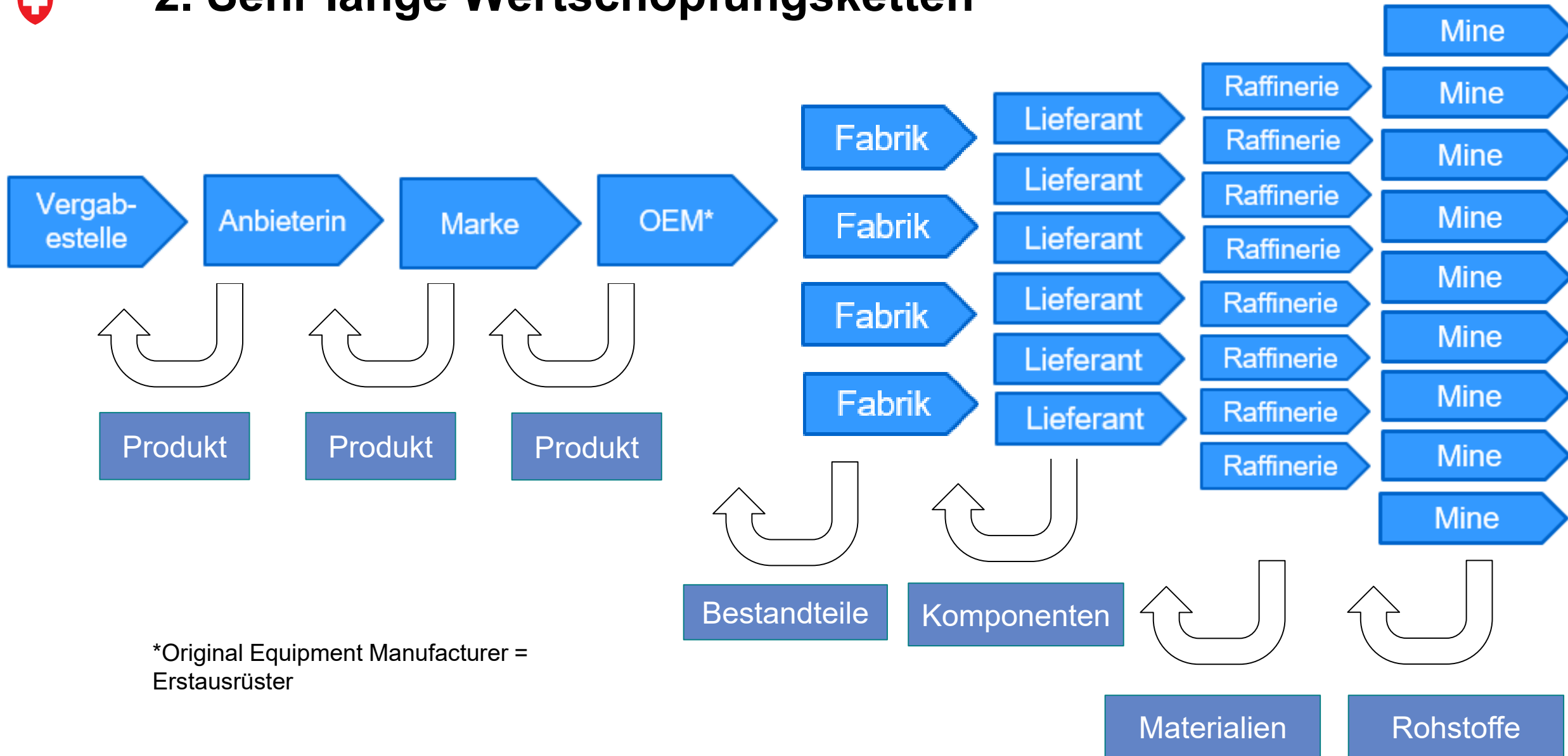
Prinzipien aus weiteren Übereinkommen der ILO, soweit die Schweiz sie ratifiziert hat.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Nr. 62, 115, 119, 120, 136, 139, 162, 170, 174)	Schutz vor exzessiven Arbeitszeiten und Recht auf Erholung (Nr. 132, 14, 153)	Mutterschafts- schutz (Nr. 183, 136)	Schutz von Jugendlichen (Nr. 6, 136)
---	--	--	--

Die Auftraggeberin kann die
Einhaltung weiterer sozialer
Prinzipien als Teilnahme-
bedingung verlangen

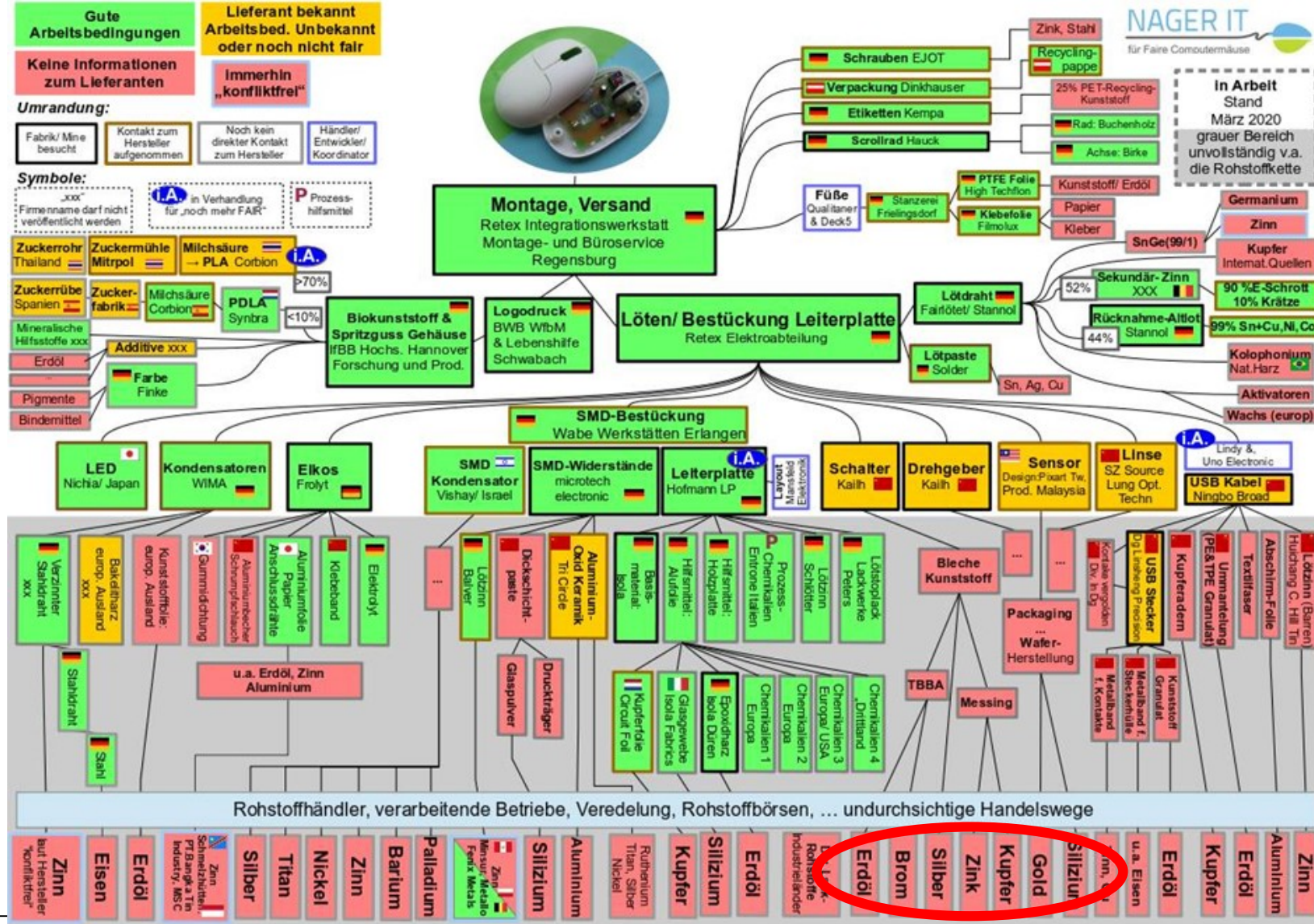


2. Sehr lange Wertschöpfungsketten





2. Die Länge von Wertschöpfungsketten: Konkretes Beispiel





2. Soziale Herausforderungen: Schlussfolgerungen für Laptops

- Verlängern Sie die Lebensdauer von Geräten, indem Sie Produkte kaufen, die repariert werden können und deren Ersatzteile lange verfügbar sind.
- Fordern Sie Transparenz entlang der gesamten Produktionskette ein.
- Fördern Sie Verbesserungen bei der Produktion, indem Sie zertifizierte Produkte (Labels), ein Verhaltenskodex und eine Beschaffungspolitik verlangen.
- Vereinbaren Sie punktuelle Kontrollen in den Fabriken.



3. Werkzeuge und Informationsquellen für eine nachhaltige Beschaffung von IT-Geräten

RELEVANZMATRIX – ORIENTIERUNGSHILFE FÜR BESCHAFFENDE UND BEDARFSSTELLEN

Vor einer Beschaffung soll auf eine übersichtliche Art und Weise abgeklärt werden können, welche Themen/Aspekte der Nachhaltigkeit für den konkreten Beschaffungsgegenstand relevant sind. In der vorliegenden Analyse werden die relevanten Kriterien entlang der Lieferkette definiert (Supply Chain Sustainability Hotspots). Der Fokus wird auf die wichtigsten sozialen und biologischen Kriterien entlang der Lieferkette von relevanten Warengruppen gelegt. Es werden zwei Warengruppen (Lebensmittel und Handlungsmöglichkeiten) aufgeführt. Die vorliegende Relevanzmatrix orientiert sich an der ISO-Norm 26000 (2017) für die nachhaltige Beschaffung und wurde durch die Firma Quantis im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt BAFU in Zusammenarbeit mit einer Beleggruppe aus der Fachgruppe Nachhaltigkeit der BNE realisiert. Die Relevanzmatrix beruht auf einer qualitativen Analyse von existierenden Grundlagen zu den behandelten Warengruppen. Diese können dem Hintergrundbericht entnommen werden.

Stand August 2020

Warengruppen

- BIODIVERSITÄT UND WALDSTÄTTUNG**
Nicht elektronisch
Tische, Kapseln, Stühle, Geräte, Möbelstücke, Akkordeon, Telekommunikation, Holzwaren, Holzwaren, Holzwaren
- PAPIER UND WEITERER BÜROEQUIPMENT**
Kunststoff, geformte Pakete, Verpackungen, Schreibgeräte, Drucker, Kopierer, Toner und Transporter
- KONTRASTE, INKL. PRÄSENTATIONSTECHNIK, DRUCKEREI**
Fax, Kameras, Mikrofone, Leuchtgeräte, Videoprojektoren, Leuchtgeräte, Projektoren, Beamer, Beamer, Beamer, Beamer
- GÜTER UND DIENSTLEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT SPORT UND BEWEGUNG**
Sportartikel, Sportartikel, Sportartikel, Sportartikel, Sportartikel, Sportartikel, Sportartikel, Sportartikel
- CHEMISCHEN UND REINIGUNGSMITTELN**
Körperpflegeartikel, Farbe, Lack, Glas, Schweißmittel, Reinigungsgeräte, Papier, Klebstoffe
- TELEKOMMUNIKATIONSMITTEL UND INFORMATIONSTECHNIK**
Fernsprengeräte, Smartphones, Festnetzgeräte, Handys, Drucker, Webcams, Mobilfunkgeräte, Server
- ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERÄTE**
Büroelektronik, Küchengeräte
- HOTEL**
Hotelaufenthalte (Einzelbuchung, Urlaubsort und weitere Hotelleistungen während der Betriebszeit)

EU GPP criteria

Labelinfo.ch

Für den Durchblick im Label-Dschungel

Labelnamen eingeben oder Produktgruppe wählen

Die zehn meistgesuchten Labels (10 Treffer)

- Coop Naturaplan
- Migros Bio
- Knospe Bio Suisse
- Fairtrade Max Havelaar
- IP-Suisse

Toolbox Nachhaltige Beschaffung Schweiz

Kontext, rechtlicher Rahmen und Methodik

Einführung in die nachhaltige Beschaffung

woeb.swiss/toolbox

WÖB – Wissensplattform nachhaltige öffentliche Beschaffung

Informationen und Instrumente zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung in der Schweiz

www.woeb.swiss

Der Bundesrat | Bundeskanzlei

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Unterstützung der Regierung | Politische Rechte | Digitale Transformation und IKT Lenkung | Dokumentation | Über die Bundeskanzlei

Startseite > Digitale Transformation und IKT Lenkung > Vorgaben > Prozesse und Methoden > P025 - Ressourcen- und Umweltstandard für die Beschaffung der IKT-Infrastruktur

P025 - Ressourcen- und Umweltstandard für die Beschaffung der IKT-Infrastruktur

Das vorliegende Dokument definiert die Vorgaben für ökologische Kriterien bei der Beschaffung von IT-Standardprodukten. Durch den Einbezug dieser Kriterien kann der Ressourcenverbrauch von Informatiksystemen - vor allem der Stromverbrauch und die damit verbundenen Kosten und

ITC Standards Map

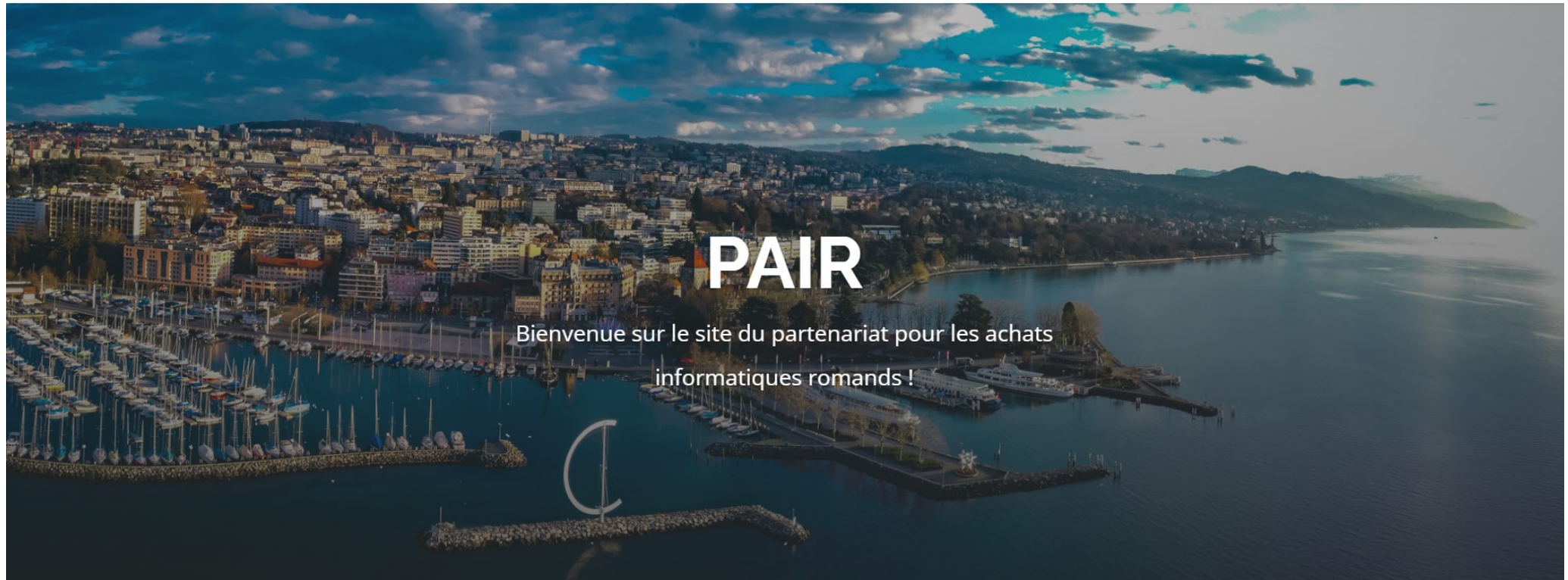
Circular & Fair ICT Pact



4. Vorstellung der Westschweizer Partnerschaft für die öffentliche Beschaffung von Informatikmitteln (PAIR)



[ACCUEIL](#) [INFORMATIONS UTILES](#) [ESPACE MEMBRES](#) [CONTACT](#)





4. Wer ist PAIR 1/2

Die Westschweizer Partnerschaft für die öffentliche Beschaffung von Informatikmitteln (PAIR) ist ein gemeinnütziger Verein mit folgenden Zielen:

- Die gemeinsamen Bedürfnisse ihrer Mitglieder definieren und zusammenführen, um ihnen den Erwerb von IT-Produkten und -Dienstleistungen zu den bestmöglichen Bedingungen zu ermöglichen;
- Zu diesem Zweck Ausschreibungen unter Einhaltung der Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungswesen ausarbeiten und publizieren, und über die Vergabe entscheiden;
- Bekanntmachung seiner Mitglieder bei Lieferanten, damit sie von den durch PAIR ausgehandelten Vorzugsbedingungen profitieren;
- Förderung des Austauschs von Wissen, Fähigkeiten und individuellen Erfahrungen zwischen den verschiedenen Mitgliedern.

<https://achats-pair.ch/>



4. Wer ist PAIR 2/2

PAIR wurde im Jahr 2000 gegründet und ist eine Partnerschaft, die aus verschiedenen Organisationen aus allen westschweizer Kantonen besteht:

- öffentliche Verwaltungen,
- Städte oder Gemeindeverbände,
- öffentlich-rechtliche Einrichtungen,
- öffentliche Einrichtungen, die aufgrund eines ausschliesslichen oder besonderen Rechts in den Bereichen Wasser- und Energieversorgung sowie Verkehr und Telekommunikation tätig sind,
- private Einrichtungen der westschweizer Kantone, die zu mehr als 50 % aus öffentlichen Mitteln subventioniert werden.

Im Jahr 2022 umfasst PAIR 52 Mitglieder.



4. Ratschläge für Beschaffende, die Einkäufe bündeln möchten

Der Ausschuss sollte aus einem multidisziplinären Team bestehen – Fachleute aus den Bereichen Einkauf, IT und auch Umwelt/Nachhaltigkeit. Eine Ausschreibung bleibt eine anspruchsvolle Aufgabe.

Das gemeinsame Interesse hat Vorrang. In der Praxis ist der Spielraum bei Mikrocomputer-Hardware gering. Kaum Bedarf an Konsensfindung.

Schwierigkeiten in Bezug auf die Grösse des Marktes. Feststellung, dass der Markt enger geworden ist. Weniger Anbietende für die einzelnen Lose.

Die Arbeit, sich zu einigen, ist nicht sehr gross. Es sind die grössten Käufer (Mitglieder des Ausschusses), die die Kriterien für die Lose festlegen, mit Optionen (mehr Speicher, besserer Prozessor usw.).



5. Die letzte PAIR-Ausschreibung: ein konkretes Beispiel für nachhaltige Beschaffung

Appel d'offres public pour l'acquisition de matériel informatique 2022 – 2023

Annexe H Déclaration d'engagement du respect des principes du développement durable



"Le développement durable est un développement qui permet de couvrir les besoins actuels sans diminuer la capacité des générations futures de couvrir leurs propres besoins". Commission Brundtland 1987.
L'entreprise soussignée s'engage à respecter dans sa gestion les principes du développement durable en prenant en compte ses trois aspects, soit l'environnemental, l'économique et le social.
L'entreprise soussignée s'engage à respecter elle-même les principes énoncés ci-dessous. De même, elle garantit que ses sous-traitants et ses principaux fournisseurs respectent lesdits principes :

1. Aspect environnemental

- Production et utilisation privilégiée de produits et de matériaux provenant d'une exploitation durable de ressources naturelles.
- Utilisation privilégiée de matériaux et/ou de produits les moins nocifs pour l'environnement en tenant compte de tout leur cycle de vie (origine, matières premières, fabrication, distribution, utilisation, réparation, élimination, etc.).
- Utilisation privilégiée d'énergies renouvelables et de matériaux recyclés.
- Diminution maximale des émissions de toxiques et de gaz à effet de serre.
- Réduction maximale du volume des déchets générés par son exploitation.
- Récupération, recyclage de ses déchets ainsi que leur élimination en respectant l'environnement.
- Utilisation privilégiée des modes de transport ayant le moins d'impact négatif sur l'environnement.
- Prise de toutes les mesures utiles afin de diminuer les impacts de l'entreprise sur le réchauffement climatique.
- Utilisation de méthodes d'extraction et d'exploitation respectueuses.

2. Aspect économique

- Utilisation et gestion de manière parcimonieuse des ressources (matières premières, etc.).
- Consommation de produits solides, à fonctionnalité élevée et réparables.
- Exploitation des ressources des régions d'approvisionnement en tenant compte de la préservation de l'approvisionnement des générations futures.
- Paiement d'un prix permettant une juste rémunération des fournisseurs et leur assurant de pouvoir faire face à leurs besoins, tels que la protection sociale.
- Respect d'une transparence totale permettant une confiance mutuelle, de la politique de gestion, des politiques commerciales, des produits finis, des plans et programmes de développement.
- Tenue d'une comptabilité officielle.

3. Aspect social

- Pour une entreprise domiciliée en Suisse ayant un ou plusieurs principaux fournisseurs en Suisse**
Les dispositions légales en matière de droit suisse du travail.
- Pour une entreprise domiciliée en Suisse ayant un ou plusieurs principaux fournisseurs domiciliés à l'étranger**
Les dispositions légales en matière de droit suisse du travail.

Partenariat des achats informatiques romands – Centrale commune d'achat
Accueil - lundi-vendredi, 8h-12h / 14h-18h



Appel d'offres public pour l'acquisition de matériel informatique 2022 - 2023		Annexe E - Responsabilité sociétale	
Soumissionnaire		Réponses du soumissionnaire	
No.	Critères d'évaluation	Cocher la réponse qui convient 1 réponse par question	
60	Responsabilité sociétale (60%)	Preuve, référence à une annexe, commentaire, explication	
	Pratique d'approvisionnement responsable	Non	Oui
	Le soumissionnaire dispose-t-il d'une politique d'approvisionnement qui tienne compte de la performance de ses fournisseurs en matière d'impact sur les droits de l'homme et du travail ?	Non	Oui
	Le soumissionnaire précise, pour les types de fournisseurs ci-dessous, si cette performance est intégrée	Non	Oui
		Le soumissionnaire fournit un document (en français ou en anglais) décrivant comment la performance de ses fournisseurs en matière d'impact sur les droits de l'homme et du travail est prise en compte dans ses décisions d'approvisionnement. Indiquer l'endroit exact dans le document où se trouve cette justification, p. ex. lien url, numéro de page et de paragraphe/alinéa, ...	
		Le soumissionnaire fournit un document (en français ou en anglais) décrivant comment la performance de ses fournisseurs en matière d'impact sur les droits de l'homme et du travail est prise en compte dans ses décisions d'approvisionnement. Indiquer l'endroit exact dans le document où se trouve cette justification, p. ex. lien url, numéro de page et de paragraphe/alinéa, ...	





5. Allgemeine Informationen zur Ausschreibung

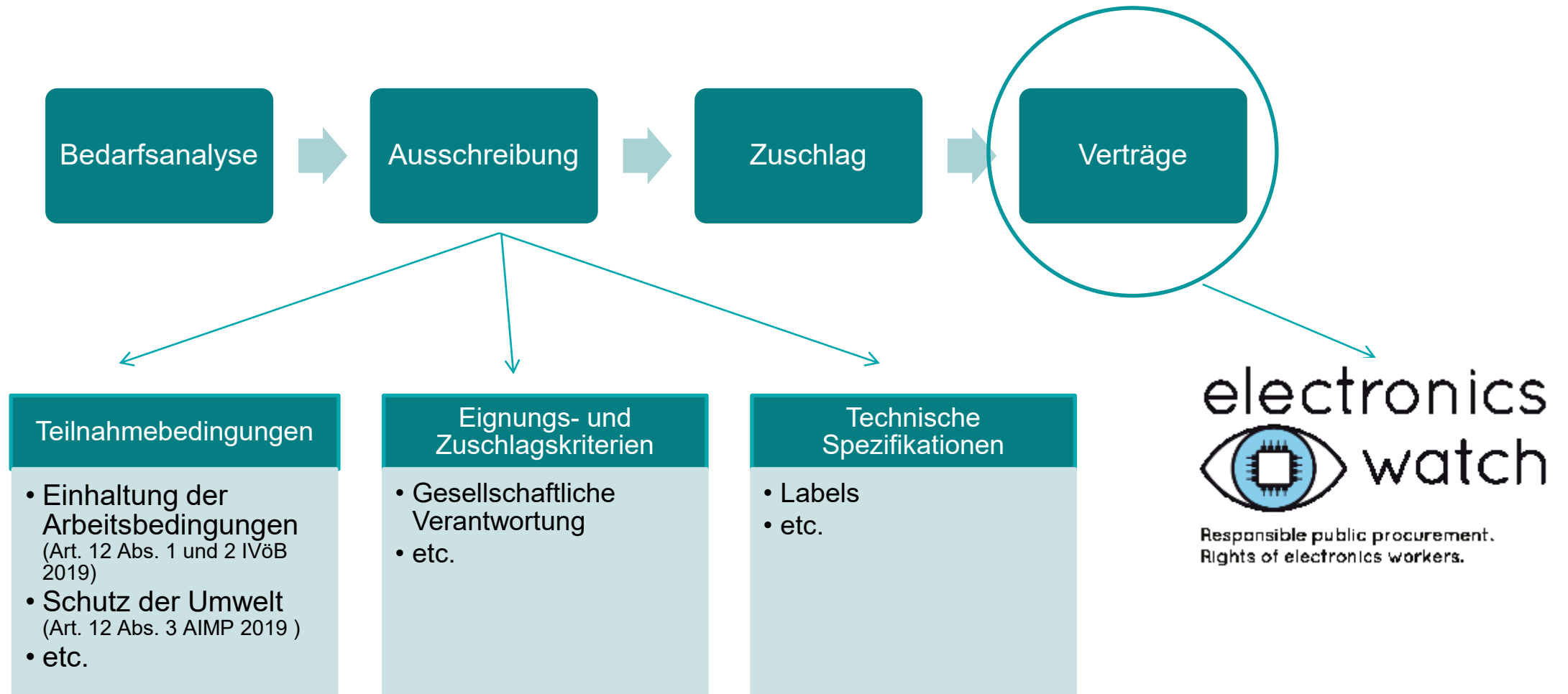
- Ausschreibung für die Vertragsperiode 2022-2023, Rahmenvertrag
- Offenes Verfahren, 4 Lose

Los-Nr.	Objekte	Zuschlagsempfänger
Los 1	Bürocomputer (19'700)	2
Los 2	Bildschirme (26'800)	2
Los 3	Ultraportable Computer (24'200)	2
Los 4	Drucker (2100)	2

- Vorgehensweise



5. Aspekte der Nachhaltigkeit





5. Überblick über die ökologischen Kriterien

	Anforderungen	Typ des Kriteriums
1	Vorhandensein einer Unternehmenspolitik, die Umweltschutzstandards einhält (Art. 16 Dossier) Nachweis: Bestätigung der Unterzeichnung der Swico Recycling-Konvention und ISO 14001-Zertifikat oder gleichwertig.	Eignungskriterium
2	Verpflichtung zur Einhaltung der Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung (Art. 16 Dossier, Anhang H) Nachweis: Datierete und unterschriebene Erklärung (=Anhang H)	Eignungskriterium
3	Garantie: 36 Monate (Art. 24, Anhang B) Nachweis: Erklärung (N.B.: Erwartete Betriebsdauer = 5 Jahre, Art. 9 Dossier)	Technische Spezifikation
4	EPEAT Gold oder ein Umweltlabel des Typs I (Anhang D) Nachweis: Gültiges Zertifikat	Technische Spezifikation
5	Kriterium der technischen und ökologischen Qualität des Angebotsmodells (Art. 28 Dossier) Nachweis: Tests	Zuschlagskriterium



5. Überblick über die Kriterien der gesellschaftlichen Verantwortung

	Anforderungen	Typ des Kriteriums
1	Zustimmung zur Offenlegung der Liste der Fabriken (Art. 15 Dossier, Anhang B, Electronics Watch) Nachweis: Erklärung	Eignungskriterium
2	Verpflichtung zur Einhaltung der Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung (Art. 16 Dossier, Anhang H): <ul style="list-style-type: none">• Einhaltung der 8 ILO-Konventionen (Teilnahmebedingungen)• Transparenz (Offenlegung der Liste der Fabriken)• Information und Audits Nachweis: Datierte und unterschriebene Erklärung (=Anhang H)	Eignungskriterium und Teilnahmebedingungen
3	Gesellschaftliche Verantwortung (Anhang E): <ul style="list-style-type: none">• Beschaffungspolitik• Verhaltenskodex und seine Umsetzung• usw. Nachweis: Antworten auf die Fragen in Anhang E und verschiedene Nachweise	Zuschlagskriterium/ Gewichtetes Eignungskriterium



5. Gewichtung der Zuschlagskriterien

	Kriterium	Gewichtung	Unter-Kriterium	Relative und absolute Gewichtung							
				Lot 1		Lot 2		Lot 3		Lot 4	
				Rel	Abs	Rel	Abs	Rel	Abs	Rel	Abs
1	Technische und ökologische Qualität des Angebots (gemäss Tests)	40%	Umwelt	22%	9%	25%	10%	25%	10%	25%	10%
			Konstruktion/Montage	20%	8%	10%	4%	20%	8%	20%	8%
			Ergonomie	20%	8%	20%	8%	17%	7%	20%	8%
			Leistung	28%	11%	33%	13%	23%	9%	25%	10%
			Technischer Mehrwert	10%	4%	12%	5%	15%	6%	10%	4%
				Relativ				Absolut			
2	Kosten	35%	Preis der angegeb. Konfig.	80%				28.0%			
			Kosten der Optionen	20%				7.0%			
3	Qualität der Organisation	15%	Angebot und Bestellung	60%				9.0%			
			Optionaler Service	30%				4.5%			
			Support	10%				1.5%			
4	Gesellschaftliche Verantwortung	10%		100%				10.0%			



5. Erfahrungen mit den verwendeten nachhaltigkeits Kriterien

- Viel Arbeit, um die Kriterien zu identifizieren und zu formulieren, und um die Angebote auszuwerten
- Sehr kleiner Markt, wenige Angebote
- Fazit: Kriterien für Umwelt und soziale Verantwortung beibehalten und gleichzeitig vereinfachen

Sich so weit wie möglich auf **Label** stützen!

- Die Ausrichtung (Umwelt und Gesellschaft) der Label gut verstehen
- sicherstellen, dass die Label weit verbreitet sind (Marktanalyse)



5. Exkurs: Die Verwendung von Labels

Ausschreibungsverfahren nach den WTO-Regeln

- Es ist möglich, ein Label zu verlangen, **wenn viele Anbieter** durch dieses **zertifiziert sind** und alle Kriterien des Labels auf den Auftragsgegenstand zutreffen
- Technische Spezifikationen oder Zuschlagskriterien **nach den Kriterien** eines Labels definieren und das Vorhandensein des **Labels als Nachweis verlangen**
- **Gleichwertige Nachweise** akzeptieren
- Die Überprüfung der Einhaltung der Kriterien wird vereinfacht durch Zertifizierung mit einem Label

Nicht alle Labels/Standards decken alle Kriterien und alle Akteure der Lieferkette ab, und nicht alle werden von unabhängigen Dritten kontrolliert!



5. Exkurs: Die Verwendung von Labels/Standards



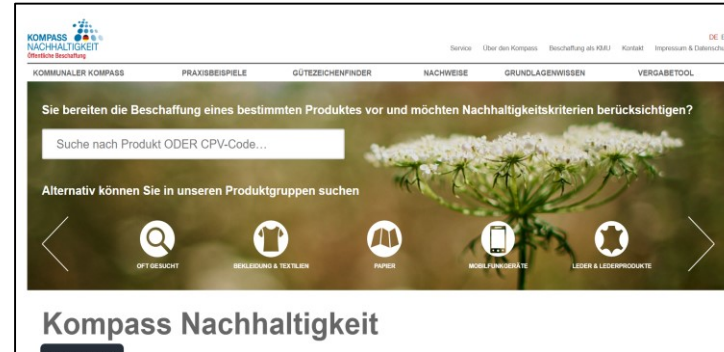
- Herausforderungen:
 - Labels/Standards decken nicht alle Kriterien und nicht alle Akteure in der Lieferkette ab
 - Nicht alle werden von unabhängigen Dritten kontrolliert und sind daher nicht gleichermassen glaubwürdig.

- Hilfsmittel:

www.labelinfo.ch



www.kompass-nachhaltigkeit.de

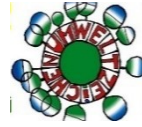


www.standardsmap.org





5. Exkurs: Beispiele von Labels



Staatliche Labels, die sich auf mehrere Kriterien beziehen

- EU-Umweltzeichen
- Blauer Engel
- Nordic Ecolabel
- Österreichisches Umweltzeichen

- Zahlreiche Produktkategorien
- Verschiedene Kriterien
- Glaubwürdigkeit durch staatliche Kontrolle

Branchenspezifische Labels

- TCO Certified
- EPEAT
- Labels von Branchenverbänden oder Privaten
- Transparente Kontrollmechanismen
- Soziale und ökologische Kriterien

Energieeffizienzlabels

- Energieetikette
- Energy Star



Unternehmerische Initiativen und Industriestandards

- Responsible Business Alliance (RBA)
- SA8000
- ISO14001
- EcoVadis
- Amfori BSCI

Initiativen und Nichtregierungsorganisationen

- Electronics Watch
- Fair Labor Association





5. Vorschlag für ein soziales Zuschlagskriterium: Verantwortungsbewusste Beschaffungspraxis

Verfügt die Anbieterin über eine Beschaffungspolitik, die bei Beschaffungsentscheidungen das Verhalten ihrer Lieferanten hinsichtlich der Auswirkungen auf die Menschen- und Arbeitsrechte berücksichtigt?

Nachweis: Hinterlegung eines Dokuments oder eines Weblinks, in dem beschrieben wird, wie das Verhalten der Zulieferer in Bezug auf die Auswirkungen auf die Menschen- und Arbeitsrechte bei den Beschaffungsentscheidungen des Unternehmens berücksichtigt wird. Geben Sie die genaue Stelle im Dokument an, an der diese Begründung zu finden ist, z. B. URL-Link, Seitenzahl und Absatz/Absatz,

100%

Das Dokument beschreibt, wie das Verhalten in Bezug auf die Auswirkungen auf die Menschen- und Arbeitsrechte der Zulieferer, Montagewerke, Komponentenfabriken, Giessereien und Bergbaubetriebe in der Lieferkette des Unternehmens berücksichtigt wird.

50%

Das Dokument beschreibt, wie das Verhalten in Bezug auf die Auswirkungen auf die Menschen- und Arbeitsrechte seiner Zulieferer und mindestens zwei der vier oben beschriebenen Elemente berücksichtigt wird.

0%

Nein, die Anbieterin verfügt über keine Beschaffungspolitik.



5. Vorschlag für ein soziales Zuschlagskriterium: Verantwortungsvoller Verhaltenskodex

Verfügt die Anbieterin über einen Verhaltenskodex oder ein ähnliches Dokument?

Nachweise: Hinterlegung eines Dokuments oder Internetlinks, wo die genauen Verweise im Dokument (z. B. Seitenzahl, Kapitel, Absatz) zu finden sind und wie die Anbieterin seine Lieferanten verpflichtet.

100%

Das Dokument enthält Verweise auf die acht Kernübereinkommen der ILO und eine Verpflichtung für direkte Vertragslieferanten, sich an den Kodex zu halten.

50%

Das Dokument enthält Verweise auf die acht Kernübereinkommen der ILO.

0%

Nein, die Anbieterin verfügt nicht über ein solches Dokument.



5. Mitgliedschaft bei Electronics Watch



Die Ohren, die Augen und die Hände

von öffentlichen Beschaffenden

um die Rechte der Arbeiterinnen und Arbeiter durchzusetzen
in Zusammenarbeit mit den zivilgesellschaftlichen Monitoring-Partnern in den
Herstellungsregionen

<https://electronicswatch.org>



5. Mitgliedschaft bei Electronics Watch



Toolbox für öffentliche Auftraggeber :

- **Vertragsbedingungen von Electronics Watch:** Anforderungen des Auftragnehmers, inkl. Verhaltenskodex
- **Electronics Watch Contract Conditions with Guidance for Contractors:** Erläuterungen zu den Vertragsklauseln
- **Electronics Watch Operational Guide for Contractors:** gewünschte Ergebnisse gemäss den Vertragsbedingungen von Electronics Watch, und die Art und Weise, wie Vertragspartner diese Ergebnisse erreichen
- **Leitfaden zur Behebung von Rekrutierungskosten und damit verbundenen Kosten für Wanderarbeitende:** Hilft öffentlichen Auftraggebern und ihren Lieferanten, das Risiko der Schuldknechtschaft aufgrund von Rekrutierungskosten und damit verbundenen Kosten zu beheben.
- **Richtlinien zu bewährten Verfahren zur Vermeidung von Überanstrengung der Augen bei der Überprüfung von Bildschirmen:** unterstützt öffentliche Auftraggeber bei der Zusammenarbeit mit Lieferanten, um die Augen von Mitarbeitern zu schützen, die Bildschirme bei hellem Licht überprüfen.
- **Rechte chinesischer Arbeiter während der Pandemie von 2020:** unterstützt öffentliche Auftraggeber und ihre Lieferanten beim Schutz der Arbeitnehmerrechte in China während des Ausbruchs des Coronavirus.



6. Circular and Fair ICT Pact (CFIT): Zusammenarbeit zur Stärkung der Marktposition öffentlicher Auftraggeber

- Internationale Partnerschaft von Beschaffenden
- Beschleunigung des Übergangs zu kreislauffähigen und fairen IKT-Geräten durch gemeinsame Anforderungen an die Hersteller
- Seit Juni 2021
- Aktuell : Niederlande, Belgien, Österreich, Deutschland, Norwegen, England, die Regionen Flandern und Wallonien (BE), Kanada und die Schweiz
- Vorerst Fokus auf Laptops und Smartphones

<https://circularandfairictpact.com/>





4. Ziele bis 2030



Kreislauffähige und
faire
Laptops/Smartphones
weit verbreitet auf
dem Markt

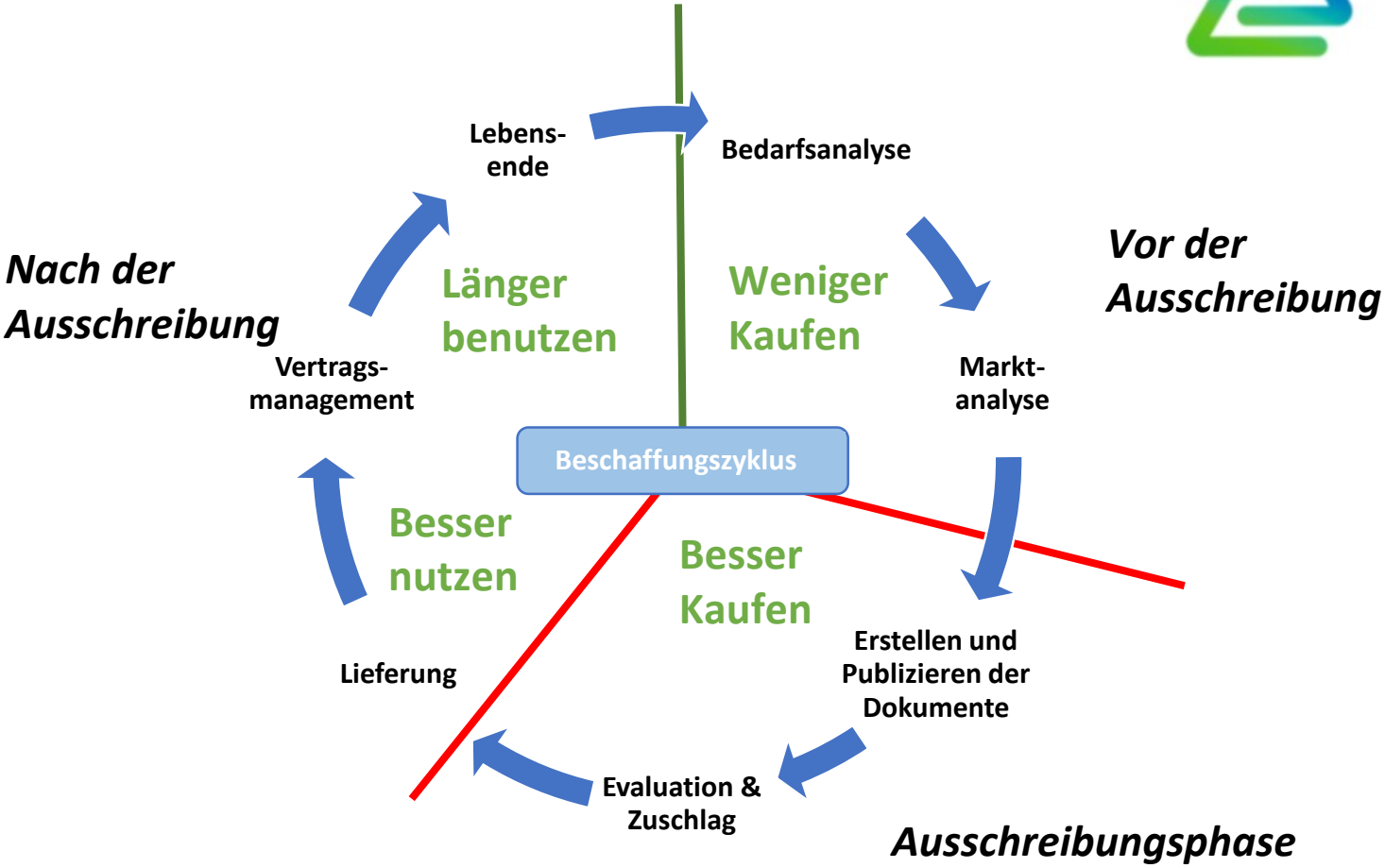
Senkung von CO2-
Emissionen von IKT-
Produkten

Transparente und
faire
Wertschöpfungsketten

Gemeinsame
Nachfrage schaffen
und auf Augenhöhe
mit dem Markt
interagieren



6. Der Ansatz des CFIT



Kreislaufwirtschaft

Energie und Klima

Chemische Produkte

Faire Arbeitsbedingungen



5. Möglichkeiten der Mitwirkung



- Teilnahme am Austausch der Schweizer Einkäufergruppe
- Als beschaffende Organisation dem CFIT beitreten
- Mitwirkung in internationalen Arbeitsgruppen

- Vorteile
 - Sie profitieren vom nationalen und internationalen Wissens- und Erfahrungsaustausch
 - Sie vernetzen sich und finden allenfalls Partner für gebündelte Beschaffungen
 - Ihr Engagement für die nachhaltige IKT-Beschaffung wird durch die Teilnahme beim Pact sichtbar
 - Ihre Position gegenüber Anbietern wird gestärkt
 - Ohne finanzielle Verpflichtung



7. Schlussfolgerungen

- Verfügbare Instrumente nutzen: WöB, P025 Standard, EU GPP-Kriterien, Toolbox Merkblatt (in Vorbereitung), Labels, Electronics Watch.
 - Einkäufe bündeln
 - Den Schritt wagen: "Nachhaltig einkaufen ist machbar!"
 - Am CFIT teilnehmen:
 - Direkt beitreten
 - Beitritt zur Schweizer Gruppe
- Unterstützung bei der gemeinsamen Bewältigung von Herausforderungen, Austausch von Erfahrungen und Praktiken, gestärkte Position gegenüber Marktteilnehmern, besserer Dialog, Unterstützung bei der Suche nach Interessierten für die Bündelung von Einkäufen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kanton Waadt, Büro für Nachhaltigkeit

valerie.bronchi@vd.ch

Westschweizer Partnerschaft für die öffentliche Beschaffung von Informatikmitteln (PAIR)

presidence@achats-pair.ch

Fachstelle ökologische öffentliche Beschaffung (BAFU)

oekologische-beschaffung@bafu.admin.ch

Beratungsstelle für soziale öffentliche Beschaffung (SECO)

info.dain@seco.admin.ch



Organisation des CFIT

